

**DIN EN 806-2****DIN**

ICS 91.140.60

Teilweiser Ersatz für  
DIN 1988-2:1988-12 und  
DIN 1988-5:1988-12**Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen –  
Teil 2: Planung;  
Deutsche Fassung EN 806-2:2005**Specification for installations inside buildings conveying water for human consumption –  
Part 2: Design;  
German version EN 806-2:2005Spécifications techniques relatives aux installations pour l'eau destinée à la  
consommation humaine à l'intérieur des bâtiments –  
Partie 2: Conception;  
Version allemande EN 806-2:2005

Gesamtumfang 55 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

## **DIN EN 806-2:2005-06**

Diese Norm wurde im Einvernehmen mit dem DVGW Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V. aufgestellt. Sie ist als Technische Regel des DVGW in das Regelwerk Wasser des DVGW einbezogen worden.

### **Nationales Vorwort**

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee TC 164 „Wasserversorgung“ (Sekretariat: AFNOR, Frankreich) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeitet.

Die Arbeiten wurden von der Arbeitsgruppe 2 „Systeme innerhalb von Gebäuden“ (WG 2) des CEN/TC 164 durchgeführt, deren Federführung beim DIN liegt. Für Deutschland war der Arbeitsausschuss IV 7 „Häusliche Wasserversorgung“ des Normenausschusses Wasserwesen (NAW) an der Bearbeitung beteiligt.

Für die in den Literaturhinweisen zitierte Internationale Norm wird im Folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 6509 siehe DIN EN ISO 6509.

Die Aufnahme des Installationstyps B „offenes System“ war notwendig, um die technischen Gegebenheiten und Traditionen in einigen CEN-Mitgliedsländern zu berücksichtigen und somit die Akzeptanz der Norm in diesen Ländern sicherzustellen. An vielen Stellen der EN 806-2, insbesondere aber im Abschnitt 19 werden die Grundlagen, Anforderungen und technischen Details für das offene System beschrieben, insgesamt Festlegungen, die den deutschen Anwendern der Normenreihe DIN 1988 – TRWI unbekannt bzw. kaum vertraut sind.

Das deutsche Fachgremium NAW IV 7 „Häusliche Wasserversorgung“ weist darauf hin, dass für die Anwendung der EN 806-2 in Deutschland der Installationstyp A „geschlossenes System“ die Standardausführung ist und insofern die in DIN 1988 – TRWI aufgeführten Grundsätze und Prinzipien weiterhin gelten. Damit werden die technischen Voraussetzungen geschaffen, die Anforderungen der deutschen Trinkwasserverordnung TrinkwV sicher in jedem Punkt zu erfüllen.

### **Änderungen**

Gegenüber DIN 1988-2:1988-12 und DIN 1988-5:1988-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Inhalt neu geordnet und vollständig überarbeitet;
- b) Einführung von 2 Installationstypen A (geschlossen) und B (offen);
- c) Einführung von 3 Druckklassen;
- d) Einführung von 2 Temperaturklassen für Rohrsysteme aus Kunststoff;
- e) Benennung aller für die Trinkwasser-Installation geeigneten Rohre und Rohrleitungsteilen für die europäischen Produktnormen vorliegen;
- f) Aufnahme von informativen Anhängen A mit Auflistung der verwendbaren Werkstoffe und B mit Aspekten zur Trinkwasserbehandlung.

### **Frühere Ausgaben**

DIN 1988: 1930-08, 1940-09, 1955-03, 1962-01

DIN 1988-2: 1988-12

DIN 1988-5: 1982-12

ICS 91.140.60

Deutsche Fassung

## Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen — Teil 2: Planung

Specification for installations inside buildings conveying  
water for human consumption — Part 2: Design

Spécifications techniques relatives aux installations pour  
l'eau destinée à la consommation humaine à l'intérieur des  
bâtiments — Partie 2: Conception

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 3. Februar 2005 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

## Inhalt

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>1 Anwendungsbereich</b> .....	<b>4</b>
<b>2 Normative Verweisungen</b> .....	<b>4</b>
<b>3 Allgemeine Anforderungen</b> .....	<b>8</b>
<b>4 Private Eigenwasserversorgung</b> .....	<b>10</b>
<b>5 Zugelassene Werkstoffe</b> .....	<b>11</b>
<b>6 Bauteile</b> .....	<b>16</b>
<b>7 Innenleitungen</b> .....	<b>16</b>
<b>8 Verteilung von kaltem Trinkwasser</b> .....	<b>18</b>
<b>9 Verteilung von erwärmtem Trinkwasser</b> .....	<b>20</b>
<b>10 Maßnahmen zur Verhinderung von Drucküberschreitungen</b> .....	<b>21</b>
<b>11 Leitlinien für Wasserzähleranlagen</b> .....	<b>24</b>
<b>12 Behandlung von Trinkwasser</b> .....	<b>25</b>
<b>13 Schallschutz</b> .....	<b>26</b>
<b>14 Schutz der Trinkwasseranlage vor äußerer Temperatureinwirkung auf Rohre, Rohrleitungsteile und Geräte</b> .....	<b>26</b>
<b>15 Druckerhöhung</b> .....	<b>28</b>
<b>16 Druckminderer</b> .....	<b>33</b>
<b>17 Kombinierte Trinkwasser- und Feuerlöschanlagen</b> .....	<b>34</b>
<b>18 Vermeiden von Schäden durch Korrosion</b> .....	<b>35</b>
<b>19 Zusätzliche Anforderungen für offene Systeme für kaltes und erwärmtes Wasser</b> .....	<b>36</b>
<b>Anhang A (informativ) Verzeichnis zugelassener Werkstoffe (nicht vollständig)</b> .....	<b>43</b>
<b>Anhang B (informativ) Aspekte zur Behandlung von Trinkwasser</b> .....	<b>47</b>
<b>Literaturhinweise</b> .....	<b>54</b>

## Vorwort

Dieses Dokument (EN 806-2:2005) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2005 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde im CEN/TC 164 erstellt und dient der Anwendung durch Ingenieure, Architekten, Bauaufsicht, Vertragspartner, Installateure, Versorgungsunternehmen, Verbraucher und Prüfinstitutionen.

Diese Norm wurde in Form einer Praxisanleitung geschrieben. Sie ist der zweite Teil einer Europäischen Norm bestehend aus folgenden fünf Teilen:

- Teil 1: Allgemeines
- Teil 2: Planung
- Teil 3: Ermittlung der Rohrinnendurchmesser
- Teil 4: Bau
- Teil 5: Betrieb und Instandhaltung

**ANMERKUNG** Produkte für den Einbau in Wasserversorgungssysteme müssen soweit vorhanden die nationalen Regelungen und Prüfanforderungen erfüllen, die ihre Eignung für den Kontakt mit Trinkwasser bestätigen. Die für die Mitgliedsstaaten zuständigen Regulatoren und die EU-Kommission haben sich auf die Prinzipien eines zukünftigen einheitlichen Europäischen Zulassungssystems (EAS) geeinigt, welches eine gemeinsame Prüf- und Zulassungsregelung auf europäischer Basis bietet. Falls und sobald EAS eingeführt ist, werden die Europäischen Produktnormen um einen Anhang Z/EAS unter dem Mandat M136 ergänzt, in welchem formale Verweise auf die Anforderungen für die Prüfung, die Zertifizierung und die Produktkennzeichnung im Rahmen des EAS gegeben werden. Bis das EAS in Kraft tritt, bleiben die einschlägigen nationalen Regelungen gültig.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.